Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft

DLRG · Landesverband Schleswig – Holstein Rendsburg e.V. An der Untereider 17a 24768 Rendsburg

Landesverband Schleswig – Holstein

Rendsburg e.V.

Rolf-Michael Wagner

stv. Vorsitzender

Techn. Leiter Einsatzwesen

Geschäftsstelle Rendsburg

An der Untereider 17a

24768 Rendsburg

Telefon: 0 43 31 – 2 10 55

Telefax: 0 43 31 – 2 10 36

Internet: www.rendsburg.dlrg.de

e-mail: wagner@rendsburg.dlrg.de

Privat:

Gorch-Fock-Weg 18

24784 Westerrönfeld

Telefon: 0 43 31 – 8 73 79

Mobil: 0179 – 1 55 65 60

Telefax: 0 43 31 – 123 975

eMail: rolmich@web.de

Rendsburg, 06.06.2013

Bericht des Technischen Leiters Einsatzwesen 2012

Seit ziemlich genau einem Jahr habe ich das Amt des Technischen Leiter Einsatz inne. Es war ein Jahr mit Höhen und Tiefen, Einzelheiten dazu in den folgenden Ausführungen:

Der Fahrzeugpark des Vereins ist in einem ordentlichen Zustand. In den geraden Jahren sind alle Fahrzeuge mit der HU/AU dran. Der Sprinter benötigte eine größere Reparatur der Bremsanlage, ansonsten bekamen die Fahrzeuge ohne größeren Aufwand eine neue TÜV-Plakette. Trotzdem habe ich in den Vorstandssitzungen schon mehrfach angemahnt, Rücklagen für eine Folgebeschaffung zu bilden, immerhin ist der Sprinter schon sieben Jahre alt!

Am 11.06.2012 hatten wir einen größeren Taucheinsatz im Rendsburger Obereiderhafen. Eine über 10 Meter lange und über 7 Tonnen schwere Barkasse war gesunken und wurde in einem fast die ganze Nacht dauernden Einsatz geborgen. Dieser Einsatz tat auch unserer Vereinskasse sehr gut, brachte er doch allein fast €1.500,--. Verschiedene Regattabegleitungen und Sanitätsdienste wurden im Laufe des Sommers durchgeführt und rechneten sich gut für den Verein.

Anfang Juli 2012 wurde die Einsatzgruppe durch den Kreis Rendsburg-Eckernförde mit den digitalen Funkmeldeempfängern ausgestattet.

Im Laufe des Sommers wurde unser Motorrettungsboot „Mücke“ dank viel Eigeninitiative und handwerklicher Unterstützung der FF Hohn mit einem Edelstahl-Geräteträger ausgestattet. Die daran montierte Befeuerung macht sie zu einem vollwertig (rund um die Uhr und bei schlechtem Wetter) einsetzbaren Motorrettungsboot.

Höhepunkt war aber – wie schon die Jahre davor – der E.ON-Hanse-Cup. Erstmals wurde diese Veranstaltung live in der ARD übertragen, entsprechend besorgt und nervös war der Veranstalter. Für meinen Stellvertreter Malte Schwark und mich, die für diese Veranstaltung das erste Mal verantwortlich zeichneten, war das natürlich eine besondere Herausforderung. Im Gegensatz zu den vorangegangenen Jahren wurde eine neue, komplett veränderte Führungsstruktur erstellt. Das Ganze funktionierte mit kleinen Ecken und Kanten sehr gut, 2013 wollen wir ähnlich verfahren. Es blieb auch bei dieser Veranstaltung einiges für die Vereinskasse übrig, sodass dieses Event durchweg positiv betrachtet werden muss.

Nach dem E.ON-Hanse Cup erlebte die letzten Sommer so hohe Beteiligung in der Einsatzgruppe einen dramatischen Einbruch. Es kamen nur noch ein Bruchteil des Personals zu den Arbeits- und Übungsdiensten. Als sich dann noch zwei Einsatztaucher und ein Taucheranwärter aus dem aktiven Dienst abmeldeten, sah ich mich gezwungen, die Einsatzgruppe zum 30.11.12 aus der Rettungsdienstbereitschaft des Kreises Rendsburg-Eckernförde abzumelden und die digitalen Funkmeldeempfänger an den Kreis Rendsburg-Eckernförde zurückzuführen.

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft

DLRG · Landesverband Schleswig – Holstein Rendsburg e.V. An der Untereider 17a 24768 Rendsburg

Landesverband Schleswig – Holstein

Rendsburg e.V.

Rolf-Michael Wagner

stv. Vorsitzender

Techn. Leiter Einsatzwesen

Geschäftsstelle Rendsburg

An der Untereider 17a

24768 Rendsburg

Telefon: 0 43 31 – 2 10 55

Telefax: 0 43 31 – 2 10 36

Internet: www.rendsburg.dlrg.de

e-mail: wagner@rendsburg.dlrg.de

Privat:

Gorch-Fock-Weg 18

24784 Westerrönfeld

Telefon: 0 43 31 – 8 73 79

Mobil: 0179 – 1 55 65 60

Telefax: 0 43 31 – 123 975

eMail: rolmich@web.de

Die Bootsgruppe wird auch weiterhin Regattabegleitungen durchführen, die Einsatztaucher (es sind noch ganze drei einsatzklare/-taugliche Taucher in der Gruppe) werden nach Möglichkeit ihre Lizenzen erhalten.

Auch nach der Abmeldung der Einsatzgruppe aus der Rettungsdienstbereitschaft blieb die Beteiligung bei den Diensten auf einem äußerst niedrigen Niveau.

Ich habe diese Gruppe als Technischer Leiter Einsatz im Mai 2012 übernommen. Zu dieser Zeit war die Personallage der Gruppe so angespannt, dass eine Zukunftsperspektive schon damals äußerst fraglich war. Ich hatte die Hoffnung, die Gruppe zu einer regelmäßigen Beteiligung an den Diensten motivieren zu können. Leider ist mir das nur sehr kurzfristig gelungen. Entgegen meiner Annahme, ich könne die Gruppe zu einem regelmäßigen Gruppendasein motivieren, musste ich feststellen, dass ich offensichtlich in den Augen der Mitglieder der Einsatzgruppe nicht Derjenige bin.

Ich möchte aus diesem Grund den Weg freimachen für Jemanden, der sich dieser Aufgabe gewachsen fühlt und die Gruppe zu einem regelmäßigen „Gruppenleben“ motivieren kann und trete zur Jahreshauptversammlung im Mai 2013 vom Posten des Technischen Leiter Einsatz der DLRG Rendsburg e.V. zurück. Trotzdem habe ich mich bereiterklärt, auch weiterhin, wenn das vom Verein gewollt ist **und ich aus dem Verein eine entsprechende Unterstützung erhalte**, für die Organisation und Durchführung des E.ON-Hanse-Cups zur Verfügung stehe. Außerdem bleibe ich als Tauchausbilder und aktiver Einsatztaucher/Taucheinsatzführer in unserem Verein aktiv.

Rendsburg, 06.06.2013